

## T1 Einseiltechnik

Folgenden Sicherheitsregeln sind zwingender Bestandteil:

- Tragen der korrekt angelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu gehören: Schläz, Helm mit montiertem Lichtsystem, Reservebeleuchtung, Handschuhe, stabiles Schuhwerk, bei Arbeiten am Seil: Einseiltechnikausrüstung
- Im absturzgefährdeten Gelände ununterbrochene Verbindung mit dem Sicherungssystem
- Sicherung von absturzgefährdeten Ausrüstungsgegenständen
- Check der Schachtausrüstung vor der Benutzung  
Vor dem Einstieg ins Seil sollte grundsätzlich die Schachtausrüstung nochmals auf Vollständigkeit und richtigen Sitz geprüft werden.
  1. Sind alle Karabiner geschlossen und gesichert?
  2. Sind die Steigklemmen richtig angelegt?
  3. Besteht die Verbindung Handsteigklemme - Brustgurt mit einer Verbindungsschlinge?
  4. Ist die Selbstsicherungsschlinge am Zentralpunkt/Brustgurt eingehängt?

Der "letzte Blick" sollte auch der Ausrüstung des Kameraden gelten, auch im Hinblick auf die richtige Verwendung der Geräte.

### **a. Auf- und Abstieg über jeweils eine freihängende Umsteigstelle.**

#### Im Aufstieg:

- Abstiegsausrüstung muss mitgeführt werden.
- Es muss ständig eine Verbindung mit dem Sicherungssystem (dem Seil oder eine mit dem Seil verbundene Zwischensicherung an der Umsteigestelle) bestehen.
- Eine Steigklemme reicht als einzige Sicherung nicht aus.

#### Im Abstieg:

- Aufstiegsausrüstung muss mitgeführt werden.
- Es dürfen alle gängigen höhlentauglichen Abseilgeräte verwendet werden.
- Bei Abseilgeräten ohne „Totmannsicherung“ ist ein Shunt o.ä. als „Totmannsicherung“ zu verwenden.
- Die Bremshand darf **nie** loslassen, es sei denn, das Abseilgerät wurde zuvor blockiert.
- Das Blockieren des Abseilgerätes muss beherrscht werden.
- Es muss ständig eine Verbindung mit dem Sicherungssystem (dem Seil oder eine mit dem Seil verbundene Zwischensicherung an der Umsteigestelle) bestehen.
- Die Selbstsicherung darf nach dem Umsteigen nicht ausgehängt werden, bevor das Abseilgerät nicht belastet wurde und der korrekte Einbau des Abseilgerätes überprüft wurde.

Beherrschen des Seilkommandos: „Seil frei“

Stand 02/2008